

Über den eigenen Schatten springen – lernen aus den Dingen.

Malte Andersen

Manchmal sind die Menschen blind.
Wollen nicht sehen. Wollen nicht sehen, was passiert.
Hier feiern wir im Winter, woanders sterben Kinder.
Wir sehen nur unser eigen Land, schauen nicht über den Tellerrand.
Exportieren fleißig unsre Waffen, was haben wir bloß geschaffen?

Menschen verbrannt und losgerannt.
Sind meist tot, oder halb am Leben.
Muss es so was wirklich geben?

Wir denken nur in Grenzen.
Solidarität ist, wenn man zum Volke steht, aber wenn ein Boot untergeht – keine Solidarität.
Sollen sie doch bleiben, wo sie waren. Und nicht geiern von uns'ren Waren.
Waren es nicht wir, die die Waffen exportier'n?

Ja.
Das waren wir. Und jetzt sind sie hier.

Angekommen hier, wollen sie über ihren Schatten springen.
Deutsch lernen, Vorurteile entfernen.
Doch anstatt ein Haus erwartet sie ein Heim.
In der Heimat wird das Haus bombardiert und hier:
Hakenkreuze an die Wand geschmiert.
Sie sind nicht willkommen. Warum sind sie gekommen?

Ich hab' gedacht, wir haben aus der Geschichte gelernt, doch sind wir von ihr nicht weit entfernt.
Hetze über Hetze, ich sehe nur Geschwätze.
Ein Vogelschiss in deutscher Geschichte, genau das bringt die Demokratie zu Nichte.
Links hier, rechts da. Beides gleich, das ist doch klar.
Nein. Auch die Mitte trägt kein' Heiligenschein.
Kampf in Politik wird geführt mit Worten,
Doch manchen Worten folgt ein Aufruf zum Morden.
Menschenrechte werden infrage gestellt. Was einzig zählt, ist meist Macht und Geld.

Umwelt kaputt, heißt auch unsere Welt,
Aber Auto fahren, kein' Strom einsparen, gleich noch ein Kohlekraftwerk haben.
Das ist, wie es scheint, was uns gefällt.
Ach, Tiere sterben, Menschen sterben.
Das wird unsere Laune nicht verderben.

Über den eigenen Schatten springen.
Lernen aus den Dingen, Menschen zusammenbringen und ringen um aller Menschen willen.
Über den Schatten springen heißt Weitsicht, heißt Empathie
Und keine Egomane.

Ihr sagt: Wir können nichts machen, alles Folgen aus einem System.
Es gibt keine Alternativen, die für Gerechtigkeit stehen.

Ich glaube: Es gibt sie, aber die meisten wollen sie nicht sehen.
Wir können sie nur erspähen, wenn wir auch im schwarzen Schatten sehen.